

Jahres bericht

2019

HELP!

For Families



Bericht des Vorstands für das Jahr 2019

Wir leben im Moment – Frühjahr 2020 – in einer seltsamen Zeit, die uns allen einiges abverlangt. Besonders schlimm trifft die Coronakrise die Familien, die auch sonst schon in finanziellen oder gesundheitlichen Schwierigkeiten stecken und Hilfe brauchen. Die Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden von HELP! For Families haben deshalb sehr schnell und unkompliziert Wege gesucht und gefunden, die es ermöglichen, die Familien weiterhin wirkungsvoll und niederschwellig zu unterstützen. Telefon- und Videoberatungen und ein Gratis-Hilfstelefon ergänzen oder ersetzen vorübergehend die aufsuchende Familienbegleitung. Das Angebot ist sehr gefragt und wird als hilfreich beurteilt.

Bevor wir zum Jahresrückblick kommen, ist es uns deshalb ein Anliegen, der innovativen Geschäftsleitung und unsern engagierten Mitarbeitenden, dem ganzen HELP!-Team, für diesen ausserordentlichen Einsatz ganz herzlich zu danken. Das ist es doch, was wir uns von einer Organisation wünschen, die sozialpädagogische Unterstützung anbietet: Unkomplizierte, niederschwellige, sofortige und wirkungsvolle Hilfe, wenn Not ist. Darüber freuen wir uns sehr und sind stolz, als euer Vorstand wirken zu dürfen.

Was uns im letzten Jahr beschäftigt hat, ist dem Geschäftsbericht von Christoph Huber zu entnehmen. Die Tatsache, dass HELP! For Families auch im letzten Jahr wieder 321 Kinder in 30 verschiedenen Sprachen aktiv unterstützen konnte, ist erfreulich. Dass unsere Angebote weiterhin finanziert werden können und Partnerschaften ausgebaut werden konnten, stimmt zuversichtlich. Wir hoffen für die Zukunft auf eine niederschwellige, unkomplizierte Zuweisungspraxis und eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den kantonalen Behörden sowie den Stiftungen, welche uns grosszügig unterstützen. Wir freuen uns auf das 30-jährige Jubiläum der sozialpädagogischen Familienbegleitung, das im Oktober 2020 stattfinden wird und danken allen Beteiligten für ihre Unterstützung – und selbstverständlich allen HELP!-Mitarbeitenden für die ausgezeichnete, engagierte Arbeit.

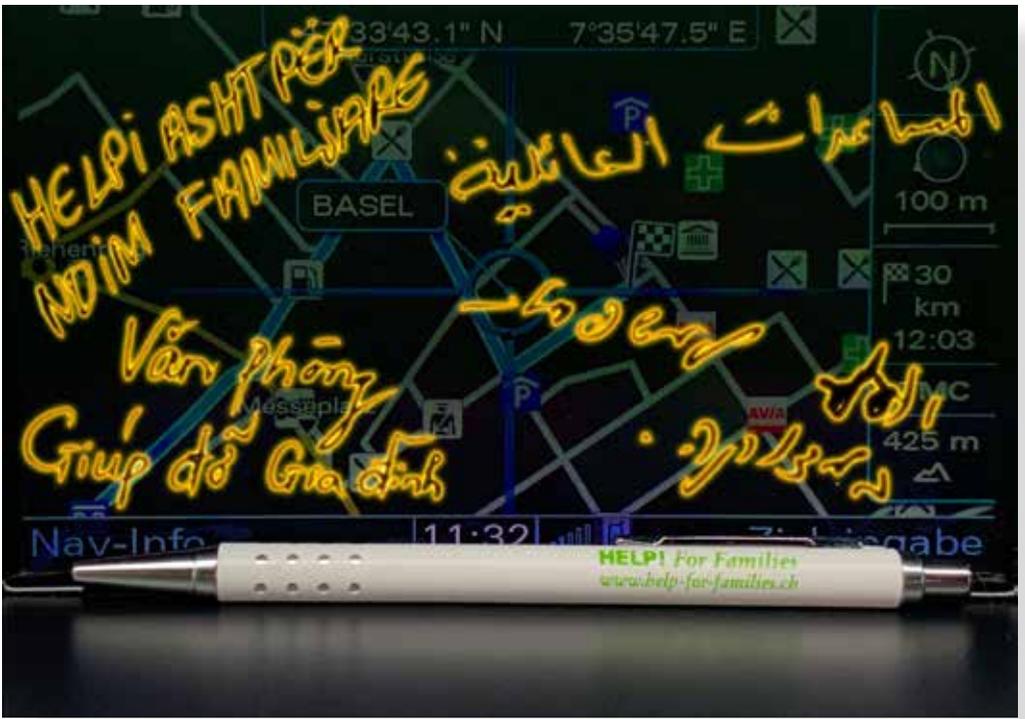
Der Vorstand

1904

Gründung der Vorgängerorganisation Seraphisches Liebeswerk (SLW). Ziel des Vereins war es, den zahlreichen «armen und verwahrlosten Kindern» Unterkunft, Versorgung und Ausbildung zu bieten.

1954

Der Verein erhält die ZEWO-Zertifizierung.



Die Fotos unseres aktuellen Jahresberichts entstanden im Rahmen eines internen Wettbewerbs. Die Aufgabenstellung lautete:

Fotografiere unseren neuen HELPI-Kugelschreiber vor einem originellen Hintergrund.

So entstanden originelle, lustige oder eindruckliche Aufnahmen.

Eine kleine Auswahl der «prämierten» Fotos präsentieren wir Ihnen in diesem Jahresbericht.

Wir danken an dieser Stelle dem ganzen HELPI-Team für die tollen Fotos.

1961

Die ersten Elterngruppen werden eingeführt.

1963

Einführung der Schul- und Erziehungsberatungsstelle

Jahresrückblick und Aussicht für 2020

Liebe Leserinnen und Leser

Aktive Unterstützung durch HELP! For Families für 321 Kinder und Jugendliche in 30 verschiedenen Sprachen! Das sind wie in den letzten Jahren wieder sehr erfreuliche Nachrichten, die auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken lassen.

Im letzten Jahr gab es einige Veränderungen bei HELP! For Families.

Unsere langjährige SPF Teamleitung wurde im Sommer pensioniert.

Wir hatten das Glück, dass wir bereits im Februar 2019 die neue Teamleitung einarbeiten konnten und somit einen für die begleiteten Familien möglichst reibungslosen Übergang sicherstellen konnten. Im Patenschaftangebot für Kinder von psychisch erkrankten Eltern gab es aufgrund eines Krankheitsfalls einen ungeplanten Wechsel in der Leitung. Hier ein herzliches Dankeschön an unseren seit ein paar Jahren pensionierten Teamleiter, der hier nochmals eingesprungen ist und diese Übergabe mit viel Engagement begleitete.

Trotz und auch dank den vielen Veränderungen schauen wir auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück. Ein grosses Dankeschön geht hier auch an alle Mitarbeitenden, die sich flexibel an die neuen Gegebenheiten anpassen konnten. DANKE EUCH ALLEN.

Was haben wir letztes Jahr erreicht?

- Angebote sind bekannter: Wir konnten dank der zusätzlichen Bekanntmachung unserer Angebote in 30 Sprachen noch nie so viele Familien und Kinder unterstützen wie 2019. 321 Kinder und Jugendliche in der Region Basel wurden von Mitarbeitenden von HELP! For Families begleitet.
- Partnerschaften ausgebaut: Diverse Verhandlungsversuche zur Mitfinanzierung von neuen Angeboten mit dem Kanton BS sind 2019 leider gescheitert. Dafür konnten wir viele Partnerschaften mit anderen Organisationen, Stiftungen und Verbänden eingehen und intensivieren. Die ambulante Jugendhilfe möchten wir gemeinsam mit den zuständigen kantonalen Stellen weiterentwickeln. Wir wünschen uns, dass diese Stellen unsere Leistungen schätzen und zusätzliche Offenheit für neue Angebote entwickeln.

1965

Das bestehende Team (Aerztin, Fürsorgerin, Lehrer usw.) wird durch den ersten Psychologen ergänzt.

1967

Ein Programm zur Unterstützung von alleinstehenden Müttern wird eingeführt.

Was sind unsere Ziele für 2020?

- Flexibilität in der Begleitung der Familien: In den Familienbegleitungen war unsere Flexibilität immer ein grosser Vorteil. Wir werden diese Vorteile in der schwierigen Corona-Zeit nutzen und unser Angebot unkompliziert an die neuen Rahmenbedingungen anpassen.
- Ausbau Angebote für Familien: Wir werden unsere Angebote, insbesondere die Transkulturellen Familienbegleitungen in 30 Sprachen, weiter ausbauen. Dazu werden wir 2020 neue Mitarbeitende anstellen und das Angebot erweitern.
- 30 Jahre Sozialpädagogische Familienbegleitung: Wir werden im Herbst 2020 dieses Jubiläum mit einem gebührenden Anlass feiern. Gerne können Sie sich den 19. Oktober reservieren. Einladungen werden wir im Sommer versenden.

In der schwierigen Corona-Zeit anfangs 2020 ist es HELP! For Families gelungen, alle Familienbegleitungen mittels Telefon- und Videoberatung fortzuführen. Es freut uns auch, dass wir flexibel und innert kürzester Zeit ein kostenloses Hilfstelefon für Familien in schwierigen Situationen anbieten konnten. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle Beteiligten und wir sind weiterhin für Sie da.

Es freut uns, wenn betroffene Familien weiterhin von unserer Unterstützung profitieren können.

«Blybed Si gesund»

Christoph Huber, Geschäftsleiter

1971

Das SLW eröffnet die Erziehungsberatung als Ganztagesstelle. Das SLW ist die einzige Stelle in Basel, die nach Abklärungen auch Therapien anbieten kann.

1974

Umzug an den Nonnenweg. Die Möbel wurden privat oder durch Schenkungen angeschafft.

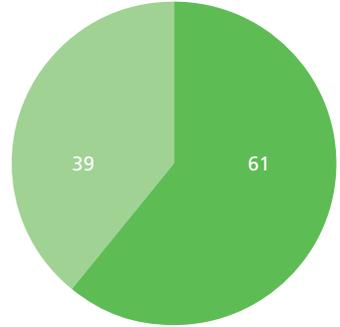
Statistische Angaben

Anzahl betreute Familien	177
Gesamtzahl begleiteter Kinder	321

Alter der begleiteten Kinder

Vorschulalter (0–3,9 Jahre)	31
Kindergarten / Primarschulalter (4–11,9 Jahre)	187
Sekundarstufe 1 und 2 (12–17,9 Jahre)	76
Volljährig (18 und älter)	27

Anteil Knaben	61 %
Anteil Mädchen	39 %



Spenden

Spenden ab CHF 200:

- Ricola, Laufen
- Gemeinde Bottmingen, Bottmingen
- Psychiatrie Baselland, Liestal
- A. Häusler, Rapperswil SG
- K. Tschannen, Zürich
- Pfarreiheim St. Franziskus, Riehen
- Röm.-kath. Pfarramt, Oberwil
- Dr. B. von Wartburg, Riehen
- M. Degiacomi-Thürlimann, Chur

Die Angebote für Kinder von psychisch belasteten Eltern wurden grosszügig unterstützt durch:

- Thomi Hopf Stiftung
- C.&R. Koechlin-Vischer-Stiftung
- Thiersch-Stiftung
- Marie Anna-Stiftung
- Röm.-kath. Kirche, Basel

1981

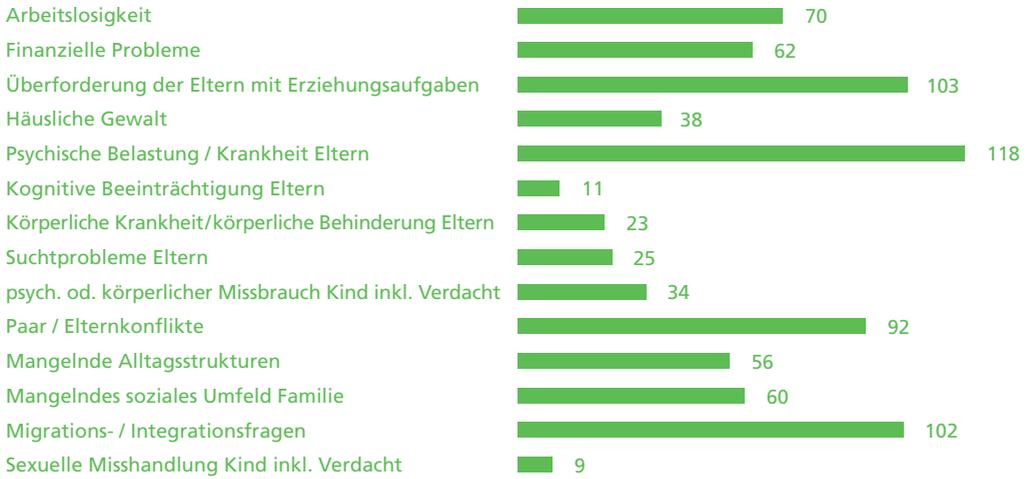
SLW arbeitet systemisch und bezieht Familie, Lehrer und Umfeld in die Beratung mit ein.

1990

Erste sozialpädagogische Familienbegleitungen (SPF) aufgrund der Projektidee von Lukas Richterich.

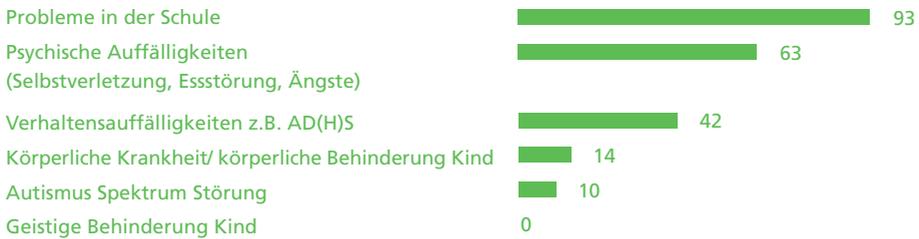
Familie: Belastungsfaktoren / Problemstellung

Anzahl



Kind: Belastungsfaktoren / Problemstellung

Anzahl



1993

Umzug an die Alemannengasse.

1996

Der Verein wird Mitglied bei der IG gemeinnützige Organisationen Basel-Stadt.

Betriebsrechnung

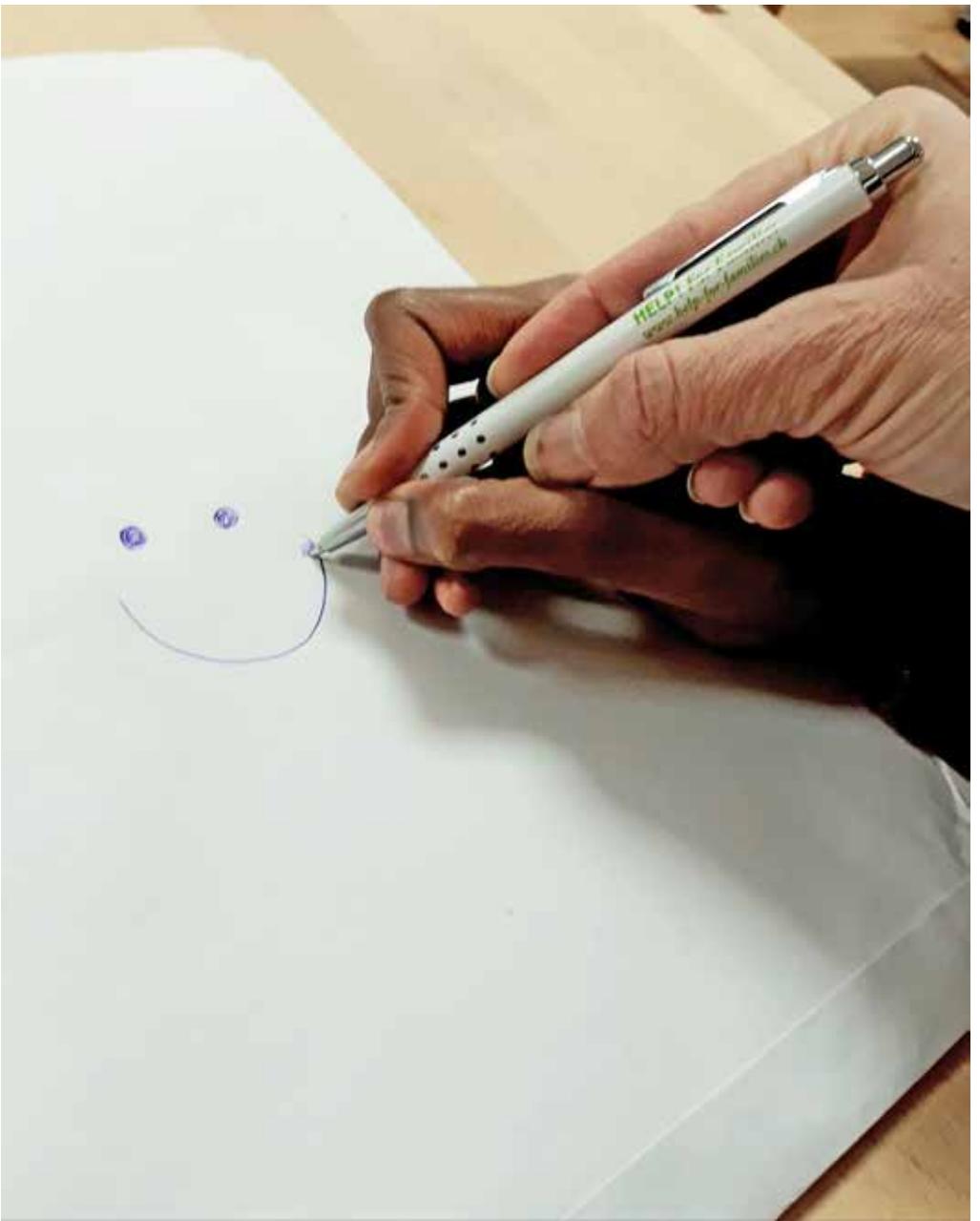
	in CHF	
	2019	2018
Spenden/Mitgl. Beiträge Private	2'450	250
Spenden Firmen, Vereine, Institutionen	31'000	62'100
Kirchtüropfer / Spenden Kirchen	1'053	1'421
Spenden Proj. Patenschaft	25'300	35'050
Spenden Proj. therapeutisches Angebot	32'500	108'450
Total Ertrag aus Geldsammelaktionen	92'303	207'271
Beitrag Kt. Basel-Stadt SPF	659'106	824'655
Beitrag Kt. Basel-Stadt TKFB	689'686	333'832
Einnahmen andere SPF	112'454	134'151
Einnahmen andere TKFB	130'488	101'403
Einnahmen Patenschaften ED	96'830	134'400
Einnahmen div. Leistungen	7'369	8'563
Veränderung Delkredere	-3'605	-2'515
Total Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	1'692'326	1'534'489
Andere betriebliche Erträge	5'137	4'855
TOTAL BETRIEBSERTRAG	1'789'766	1'746'615
Direktaufwand Projekte	-33'085	-22'198
Gehälter und Temporäre Arbeitnehmer	-1'397'639	-1'130'442
Sozialversicherungen	-298'944	-244'042
übriger Personalaufwand	-46'790	-82'619
Räume und Unterhalt	-60'328	-61'285
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz	-15'278	-13'343
Sachversicherungen, Abgaben und Gebühren	-2'077	-1'628
Energie und Entsorgung	-1'710	-1'465
Verwaltung und Informatik	-45'832	-38'256
Jahresbericht und Öffentlichkeitsarbeit	-10'749	-19'106
überiger Betriebsaufwand	-830	-1'026
Total Personal- und Sachaufwand	-1'913'262	-1'615'411
Abschreibungen	-5'594	-4'749
Betriebsergebnis	-129'090	126'455
Finanzergebnis	30'435	-5'353
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-98'655	121'102
Entnahmen aus dem Fondskapital	216'137	132'252
Zuweisungen an das Fondskapital	-101'627	-240'997
Ergebnis vor Zuweisung gebundenes Organisationskapital	15'855	12'357
Entnahme (+) / Zuweisung (-) gebundenes Organisationskapital	-15'855	-
Ergebnis nach Zuweisung gebundenes Organisationskapital	-0	12'357

1996

Wechsel des Namens zu
HELP! For Families (HFF),
SPF wird zur zentralen
Dienstleistung des Vereins.

1998

HFF ist Gründungsmitglied des
Fachverbands SPF Schweiz.



2004

Die RTL-Sendung «Supernanny»
macht unsere Arbeit bekannter.

2011

Beginn der Konzepterarbeitung
gemeinsam mit der Fachhochschule
Nordwestschweiz zum Thema
Patenschaften für Kinder mit
psychisch belasteten Eltern.

Bilanz

in CHF

	31.12.2019	31.12.2018
Flüssige Mittel	418'703	689'131
Forderungen aus Lieferung und Leistung	383'814	318'442
Delkretere	-3'695	-2'590
sonstige kurzfristige Forderungen	1'093	693
Total Forderungen	381'212	316'545
Aktive Rechnungsabgrenzung	9'166	9'461
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	809'081	1'015'136
Mobilien und Einrichtungen	5'209	6'945
Büromaschinen und EDV	5'787	3'652
Total mobile Sachanlagen	10'996	10'597
Finanzanlagen (Legatefond)	596'400	566'259
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	607'396	576'856
TOTAL AKTIVEN	1'416'477	1'591'992
Verbindlichkeiten aus Lieferungen / Leistungen	9'184	17'083
Sonstige kurzfr. Verbindlichkeiten	72'352	123'552
Passive Rechnungsabgrenzung	89'128	106'887
TOTAL KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN	170'663	247'522
Ungeklärte Gutschrift	7'701	7'701
Liquiditätsbrücke als Leg. Fonds	-	-
TOTAL LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN	7'701	7'701
Projekt therap. Begleitangebot	20'834	100'552
Projekt Patenschaft	68'343	68'343
Zweckg. Rücklagen gemäss Kanton BS	121'397	195'979
Projekt Zukunftswerkstatt	105'481	65'691
TOTAL FONDSKAPITAL	316'055	430'565
Startkapital	108'398	108'398
Personal- und Entwicklungsfond	622'541	622'541
Betriebssicherungsfond	80'774	64'919
Total gebundenes Kapital	703'315	687'461
Freies Kapital	110'344	110'344
TOTAL ORGANISATIONSKAPITAL	922'057	906'203
TOTAL PASSIVEN	1'416'477	1'591'992

Geldflussrechnung

	in CHF	
	2019	2018
Jahresergebnis nach Zuweisung geb. Organisationskapital	0	12'357
Entnahme aus gebundenem Fonds und Rücklagen	-216'137	-117'456
Zuweisung für gebundenen Fonds und Rücklagen	117'482	226'201
Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-98'655	121'102
Abschreibungen auf Sachanlagen	5'594	4'749
Wertberichtigung Finanzanlagen	-30'141	5'841
Veränderung kurzfristige Forderungen	-64'667	-102'460
Veränderung Rechnungsabgrenzung	-17'465	267
Veränderung kurzfristiger Verbindlichkeiten	-59'100	29'274
Total Mittelfluss aus Betriebstätigkeit	-264'434	58'773
Kauf Notebooks	-5'994	0.00
Kauf IT-Geräte	0	-4'016
Total Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-5'994	-4'016
Free Cash Flow (+) / Loss (-)	-270'428	54'756
Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Veränderung Flüssige Mittel	-270'428	54'756
Nachweis Veränderung Flüssige Mittel		
Bestand per 01.01.	689'131	634'375
Bestand per 31.12.	418'703	689'131
Veränderung Flüssige Mittel	-270'428	54'756



Help in Portugiesisch

2013

Erste Patenschaften mit ehrenamtlichen Patinnen und Paten werden vermittelt.

2014

HELP! For Families übernimmt die transkulturelle Familienbegleitung von der HEKS. Familienbegleitungen in zusätzlichen 5 Sprachen.

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

1.1.2019–31.12.2019 (CHF)

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 01.01.2019 – 31.12.2019 (CHF)

Mittel aus Eigenfinanzierung	Bestand per 01.01.	Zuweisungen	Ergebnis Help! For Fam.	Bestand per 31.12.
Startkapital	108'398	0	0	108'398
Personal- und Entwicklungsfond (ehem. Legat F.-M. Stiftung)	622'541	0	0	622'541
Betriebssicherungsfond (ehem. Legat Johann Erne Kaufmann)	64'919	15'855	0	80'774
Freies Kapital	110'344	0	0	110'344
Organisationskapital	906'203	15'855	0	922'057
Mittel aus gebundenem Fondskapital und Rücklagen	Bestand per 01.01.	Zuweisungen	Entnahmen	Bestand per 31.12.
Projekt therap. Begleitangebot	100'552	32'500	-112'218	20'834
Projekt Patenschaften	68'343	0	0	68'343
Rücklagen öffentliche Hand	195'979	29'337	-103'919	121'397
<i>Leistungsvereinbarung BS TKFB</i>	104'453	29'337	0	133'790
<i>Leistungsvereinbarung BS SPF</i>	91'526	0	-53'758	37'768
<i>Leistungsvereinbarung BS Patenschaften</i>	0	0	-50'161	-50'161
Projekt Zukunftswerkstatt	65'691	39'790	0	105'481
Fondskapital	430'565	101'627	-216'137	316'055

1.1.2018–31.12.2018 (CHF)

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 01.01.2018 – 31.12.2018 (CHF)

Mittel aus Eigenfinanzierung	Bestand per 01.01.	Zuweisungen	Ergebnis Help! For Fam.	Bestand per 31.12.
Startkapital	108'398	0	0	108'398
Personal- und Entwicklungsfond (ehem. Legat F.-M. Stiftung)	622'541	0	0	622'541
Betriebssicherungsfond (ehem. Legat Johann Erne Kaufmann)	64'919	0	0	64'919
Freies Kapital	97'988	0	12'357	110'344
Organisationskapital	893'846	0	12'357	906'203
Mittel aus gebundenem Fondskapital und Rücklagen	Bestand per 01.01.	Zuweisungen	Entnahmen	Bestand per 31.12.
Projekt therap. Begleitangebot	101'791	108'450	-109'688	100'552
Projekt Patenschaften	41'061	35'050	-7'768	68'343
Rücklagen öffentliche Hand	173'578	37'197	-14'796	195'979
<i>Leistungsvereinbarung BS TKFB</i>	67'256	37'197	0	104'453
<i>Leistungsvereinbarung BS SPF</i>	106'322	0	-14'796	91'526
Projekt Zukunftswerkstatt	5'391	60'300	0	65'691
Fondskapital	321'820	240'997	-132'252	430'565

4

2015

Juni

Die Gesundheitssendung «Puls» des Schweizer Fernsehens berichtet über HFF.

2016

August

Sondersendung auf Radio X über HFF zum Thema «Kinder von psychisch kranken Eltern».



2016

August

Die ehrenamtlichen Patinnen und Paten von HELP! For Families erhalten den Prix Schappo, Telebasel berichtet in diesem Zusammenhang über HELP! For Families.

2016

Oktober

HELP! For Families erhält den Prix Social für die professionelle Arbeit mit Kindern von psychisch belasteten Eltern.

Jahresrechnung

Anhang

Im Berichtsjahr erfolgt die Rechnungslegung nach den Richtlinien von Swiss GAAP FER. Die Buchführung und Rechnungslegung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften, den Richtlinien ZEWO, den Statuten von HELP! For Families sowie den Richtlinien von Swiss GAAP Kern-FER (FER 1-6) und Swiss GAAP FER 21. Der vorliegende Abschluss stellt gleichzeitig den handelsrechtlichen Abschluss dar.

Gliederung und Darstellung

Die Bilanz und Erfolgsrechnung weisen gegenüber den Vorjahren die gleiche Gliederung und Darstellung aus.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze entsprechen den Swiss GAAP FER Vorgaben. Dies bedeutet konkret, dass die Positionen wie folgt bewertet werden:

- *Flüssige Mittel* zum Nominalwert
- *Wertschriften/Finanzanlagen* zum Kurswert bzw. zum Nominalwert, als Basis dienen die Depotauszüge per 31.12.2019.
- *Forderungen* zum Nominalwert, abzüglich allfällig erforderlicher Einzel-Wertberichtigungen. Im Berichtsjahr mussten in der Höhe von CHF 3'695 Einzelwertberichtigungen vorgenommen werden. Es gibt für die Institution kein Delkredererisiko, das pauschal abgedeckt werden müsste.
- *Mobile Sachanlagen* werden zu Anschaffungswerten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen eingesetzt. Die Abschreibungen erfolgen degressiv auf den Restwerten. Folgende Sätze werden für die Abschreibung berücksichtigt:

Mobiliar	25%	entspricht einer Nutzungsdauer von 8 Jahren
EDV/Büromaschinen	40%	entspricht einer Nutzungsdauer von 5 Jahren

Die Aktivierungsgrenze liegt in der Regel bei CHF 1'000.
- *Fremdkapital* zu Nominalwerten
- Alle Angaben erfolgen in CHF.

Neubewertungen

Es wurden keine Neubewertungen vorgenommen.

Grundsätze zur Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung weist die Veränderung flüssigen Mittel aus und wird in der indirekten Methode dargestellt. Geldflüsse werden unterteilt in Geldflüsse aus Geschäftstätigkeit und Investitionstätigkeit.

Kreis der Nahestehenden

Keine

2017

August

HELP! For Families übernimmt das Therapeutische Begleitangebot der Stiftung Rheinleben.

2017

Oktober

«Tue Gutes und sprich davon!» HFF schafft eine interne Stelle für Medienarbeit.

Anhang

Flüssige Mittel

Darin sind die flüssigen Mittel des Betriebes (Kasse und PostFinance) enthalten.

Forderungen

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind Forderungen gegenüber Gemeinden und Kantonen enthalten. Die übrigen Forderungen setzen sich aus Verrechnungssteuerguthaben gegenüber der Eidg. Steuerverwaltung.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Position in CHF	2019	2018
Arbeitsplatz-Bonus	3'500	3'000
Marchzinsen auf Obligationen	336	336
Vorleistungen für das Folgejahr	5'330	6'125
<i>TOTAL</i>	<i>9'166</i>	<i>9'461</i>

Finanzanlage (Legatefonds)

Position in Marktwerten in CHF	2019	2018
Anlagefonds		
- Immobilien CHF	130'500	101'900
Obligationen		
- Inland CHF	0	0
- Ausland CHF	106'050	105'000
Bankguthaben	359'850	359'359
<i>TOTAL</i>	<i>596'400</i>	<i>566'259</i>

Die Anlagestrategie verfolgt die Werterhaltung der angelegten Mittel und eine angemessene Rendite über einen langfristigen Zeitraum. Der Nettoertrag wird voll dem Betrieb HELP! For Families zugewiesen.

Verpfändete Aktiven

Die Bank Dreyfuss leistet eine Garantiehinterlage von CHF 31'104 zur Sicherung der Mietzinsverpflichtungen an der Clarastrasse 6 in Basel. Bei Verzug wird diese über das Fondsvermögen abgedeckt.

Anhang

Sachanlagespiegel

Position in CHF	Bestand per 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	Abschreibungen	Bestand per 31.12.2019
Mobiliar und Einrichtungen	6'945	0	0	1'736	5'209
Büromaschinen und EDV	3'652	5'994	0	3'858	5'787
TOTAL	10'597	5'994	0	5'594	10'996

Position in CHF	Bestand per 01.01.2018	Zugänge	Abgänge	Abschreibungen	Bestand per 31.12.2018
Mobiliar und Einrichtungen	9'260	0	0	2'315	6'945
Büromaschinen und EDV	2'070	4'016	0	2'434	3'652
TOTAL	11'330	4'016	0	4'749	10'597

Verbindlichkeiten

Darin enthalten sind die per Bilanzstichtag offenen Kreditorenrechnungen. Die anderen kurzfristigen Verbindlichkeiten setzen sich aus den Schlussrechnungen gegenüber den Vorsorgeeinrichtungen und den Versicherer der Personenversicherungen zusammen.

Passive Rechnungsabgrenzung

Position in CHF	2019	2018
Spesenabrg. und Std-Lohn Dezember	2'565	2'650
Überstunden und nicht bez. Urlaub	80'768	95'493
Entschädigung Projekt Patenschaft	0	0
Abgrenzung Buchhaltung, Revision, Strom	5'794	8'745
TOTAL	89'128	106'888

Rücklagen

Allfällige Ertrags- und Aufwandüberschüsse aus der Sozialpädagogischen Familienbegleitung (SPF), der Transkulturelle Familienbegleitung (TKFB) sowie Patenschaften (PaS) fliessen als zweckgebundene Rücklagen gegenüber dem Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt aus dem Vertrag *Festlegung von Leistungen und deren Abgeltungen* vom Januar 2019 zu.

Anhang

Organisationskapital

Das Organisationskapital setzt sich einerseits aus dem Startkapital, dem gebundenen Kapital (Positionen mit einschränkender Zweckbindung seitens des Vereins HELP! For Families bzw. deren Organe) sowie dem freien Kapital zusammen. Die Entwicklung des Organisationskapitals ist in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals ersichtlich.

Aufgrund eines Vorstandbeschlusses wurden die Legate der «F.-M.-Stiftung» und von «Herr Johann Erne Kaufmann» in «Personal- und Entwicklungsfond» bzw. in «Betriebssicherungsfond» umbenannt.

Ertrag aus Geldsammelaktionen

Die Spenden haben gegenüber dem Vorjahr von CHF 63'771 um CHF 29'268 auf CHF 34'503 abgenommen.

Erträge aus erbrachten Leistungen

Die vom Kanton Basel-Stadt direkt vergüteten Leistungen werden pro Fall in Rechnung gestellt. Diese Leistungen haben gegenüber dem Vorjahr um 16% deutlich zugenommen.

Direkter Projektaufwand

- für das Projekt Patenschaften **CHF 166'797** (142'168)
- für das Projekt Transkulturelle Familienbegleitung (TKFB) **CHF 662'895** (386'740)
- für das Projekt Therapien **CHF 116'660** (115'436)
- für das Projekt Familienbegleitung **CHF 819'515** (981'170)

Betriebskosten Personal

Im Berichtsjahr waren insgesamt **26** (26) Mitarbeitende mit einem durchschnittlichen Total von **1'183** (992) Stellenprozenten angestellt.

Die Mitarbeitenden des HELP! For Families sind in der Mauritius Pensionskasse versichert. Es handelt sich um einen Vorsorgeplan nach dem Beitragsprimat.

Administrativer Aufwand, Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand

Der administrative Aufwand umfasst die Geschäftsführung, den Empfang inkl. Telefondienst, die internen Finanzen, die Personaladministration, Im Berichtsjahr betrug der administrative Aufwand **CHF 152'990** (271'810).

Unter dem Fundraising- und allgemeinen Werbeaufwand sind die Erstellung des Jahresberichtes, Insetationskosten für die Projektbekanntmachungen, Öffentlichkeitsarbeiten sowie Personalkosten zur Mittelbeschaffung von insgesamt **CHF 26'365** (19'106) enthalten.

Zur Berechnung des administrativen Aufwands sowie der allgemeinen Werbeaufwands wurde die Methode der Kosten- und Leistungsrechnung angewendet.

Vorstand/Geschäftsleitung und Entschädigung

Der Vorstand wird für ein Jahr gewählt und kann jeweils wiedergewählt werden. Er ist berechtigt, sich während der Amtszeit zu ergänzen und zu erweitern. Die Mitglieder des Vorstandes (leitendes Organ) wurden im Berichtsjahr nicht entschädigt.

Auf die Offenlegung über die Entschädigung der Geschäftsleitung wurde verzichtet, da dieser nur aus einem Mitglied besteht.

Die gemeinnützige Volontärsarbeit betrug im Berichtsjahr insgesamt 6'066 (8'160) Stunden im Jahr. Die doch hohe Anzahl Stunden erklärt sich mit der aussergewöhnlich hohen Unterstützung von Volontären im Projekt Patenschaft.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Notfall-Ausschuss der Weltgesundheitsorganisation (WHO) hatte wegen des Coronavirus am 29. Januar 2020 eine «gesundheitliche Notlage von internationaler Tragweite» ausgerufen. Der Bundesrat hatte Situation in der Schweiz am 16. März 2020 als ausserordentliche Lage gemäss Epidemiegesetz eingestuft. Eine genaue Schätzung der finanziellen Auswirkungen auf das Geschäftsjahr 2020 des Vereins HELP! For Families ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich. Wir gehen davon aus, dass die Auswirkungen keinen Einfluss auf unsere Fähigkeit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit haben.



2018

Mai

Beitrag über HFF in der NZZ am Sonntag.

2018

August

HFF erhält den Basler Preis für sozialen Zusammenhalt. Der Preis zeichnet Organisationen aus, die sich im täglichen Leben für das Zusammenleben engagieren.



Basel, 23. April 2020

Güterstrasse 86A

4053 Basel

Telefon 061 367 90 70

Fax 061 367 90 75

info@buchex.ch

www.buchex.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des Vereins
HELP! For Families
Basel

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins HELP! For Families für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

BUCHEX TREUHAND AG


Carlo Andreatta
Leitender Revisor
zugelassener Revisionsexperte RAB

Beilagen
Jahresrechnung 2019

Bankkonto
IBAN
SWIFT

PostFinance
CH33 0900 0000 4000 5316 0
POFICHBEXXX

Raiffeisen Allschwil
CH85 8077 5000 0076 3344 5
RAIFCH22

Mitglied der TREUHAND SUISSE

2018

September

HFF engagiert sich bei der IG PRIKOP.

2018

Dezember

Die neue Webseite von HELP! For Families geht online. Das Gesamterscheinungsbild sowie alle Broschüren und Werbemedien werden aktualisiert.

MitarbeiterInnen

Sozialpädagogische Familienbegleitungen (SPF)

- Frau Daniela Koechlin (Bereichsleitung)
- Frau Elisabeth Eiholzer
- Frau Tanja Holzwarth
- Herr Boris Markic
- Frau Rebeca Revenga Becedas
- Frau Hélia Santos
- Frau Petra Schätzle
- Frau Véronique Woehrle-Dumas

Transkulturelle Familienbegleitungen (TKFB)

- Frau Nancy Mandanici (Bereichsleitung)
- Frau Dalila Dahmane
- Frau Elena Jinoria
- Herr Maekele Kibrom
- Herr Saharadjan Manikka Kadiravel
- Frau Raihana Naghshbandi
- Frau Shahla Rasool
- Frau Hamide Selimi
- Frau Rohini Tharshananth
- Frau Hue-Trinh Tran
- Herr Andreas Weigl
- Frau Irene Zwetsch

Temporäre Verstärkung:

- Herr Felix Marti
- Frau Beatrix Roth

Patenschaften

- Frau Daniela Baumgartner (Bereichsleitung)
- Frau Franza Flechl (bis 31.3.2020)
- Frau Elisabeth Eiholzer (ab 1.1.2020)
- Freiwillige Patinnen und Paten

Therapeutisches Begleitangebot

- Frau Christa Lambertus (im Auftrag von HELP!)
- Frau Heike Fischer (im Auftrag von HELP!)

Administration / Medienarbeit

- Frau Corinne Faes Madonna
- Herr Hermann Joos

Fachleitung

- Frau Nancy Mandanici (Fachleitung ab 1.4.2020)
- Frau Debora Silfverberg (bis 31.3.2020)

Geschäftsleitung

- Herr Christoph Huber

Vorstand

- Frau Eveline Bohnenblust, Präsidentin
- Frau Gertrud Baud, Vorstand
- Frau Edibe Gölgele, Vorstand
- Frau Marianne Herbst, Vorstand
- Herr Urs Kaegi, Vorstand
- Frau Ruth Wolfensberger, Vorstand

Stand: 31.12.2019

2019

Februar

Radio Basilisk berichtet über HFF im Themenkontext «Fokus Sucht».

2019

Juni

HELP! For Families erhält das Patronat der Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige (GGG).



2019

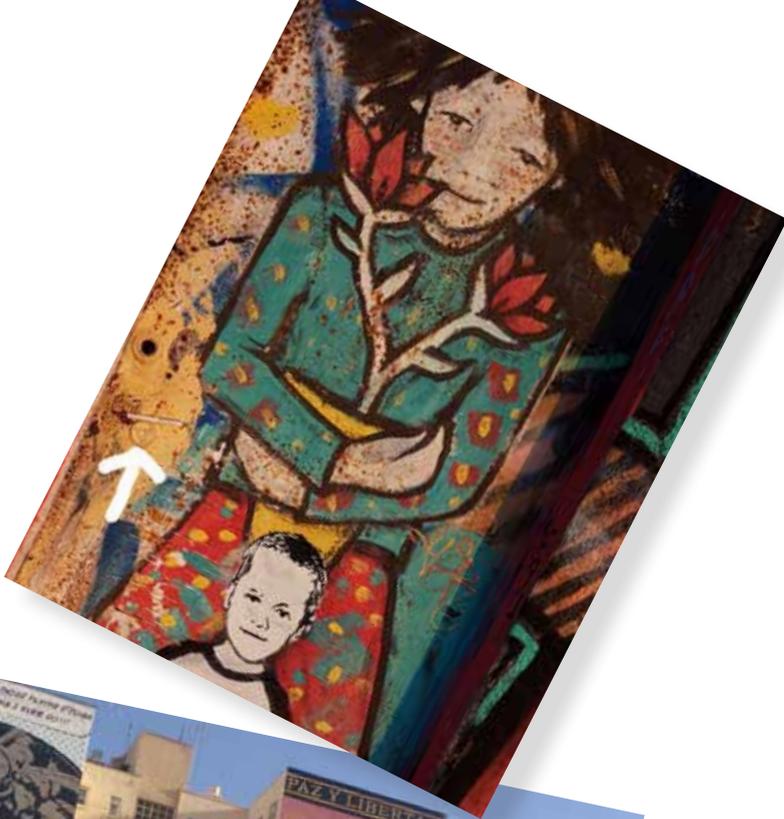
Dezember

Das Titelbild dieses Jahresberichtes wird von den Mitarbeitenden zum Gewinner des Fotowettbewerbs prämiert.

2020

Heute

Der neue HFF-Jahresbericht liegt vor Ihnen. Wir freuen uns auf eine spannende Zukunft.





*Haben Sie Fragen?
Brauchen Sie Unterstützung?
Rufen Sie uns an!
Wir helfen Ihnen gerne weiter.*

HELP! For Families
Clarastrasse 6
CH-4058 Basel

Telefon 061 386 92 10
info@help-for-families.ch
www.help-for-families.ch

HELP!
For Families



PRIX SOCIAL
beider Basel



So unterstützen Sie uns:

Bestellen Sie unser Informationsmaterial, erzählen Sie betroffenen Familien von unserem Angebot, vermitteln Sie ehrenamtliche Patinnen und Paten und nehmen Sie an unseren Veranstaltungen teil. Natürlich haben Sie auch die Gelegenheit uns finanziell zu unterstützen!

HELP! For Families (vormals Beratungsstelle SLW gegründet 1904), Postcheckkonto 40-6473-2
IBAN CH26 0900 0000 4000 6473 2